

Evaluation der bewegungstherapeutischen Behandlung mit Hilfe des Dortmunder Fragebogens zur Bewegungstherapie DFBT



Daniela Croissant

Methode

- Erhebungsinstrument:
Dortmunder Fragebogen zur Bewegungstherapie DFBT von G. Hölter
- Erhebungszeiträume: 16.09.09-28.02.10 und 19.01.-26.07.2011
- Einschlusskriterien:
Patienten, die im Erhebungszeitraum an einer BWT-Maßnahme auf ihrer Station teilgenommen haben.
Mindestdauer der BWT-Maßnahme: 3 Wochen
- Eingeschlossene Stationen:
3 allgemeinpsychiatrische, 2 suchtpsychiatrische,
4 forensische Sucht- und 1 gerontopsychiatrische Spezialstation
- Stichprobe: N=87

Dortmunder Fragebogen zur Bewegungstherapie DFBT von G. Hölter

- Erstellung durch Hölter, Überarbeitung durch Hölter und Ungerer-Röhrich 2001
- Hintergrund: Wirkfaktoren in der Gruppenpsychotherapie nach Yalom
- Ziel: Erfassung unspezifischer/allgemeiner Wirkfaktoren von Sport- bzw. Bewegungstherapie
- Patientenvariablen: Alter, Geschlecht, Diagnose, aktuelle Medikation, Bewegungs- und Sportaktivitäten in den letzten 2 Jahren
- 21 Fragen mit 6 Antwortmöglichkeiten >> ankreuzen



trifft genau
zu



trifft zu



trifft eher zu



trifft eher
nicht zu



trifft nicht zu



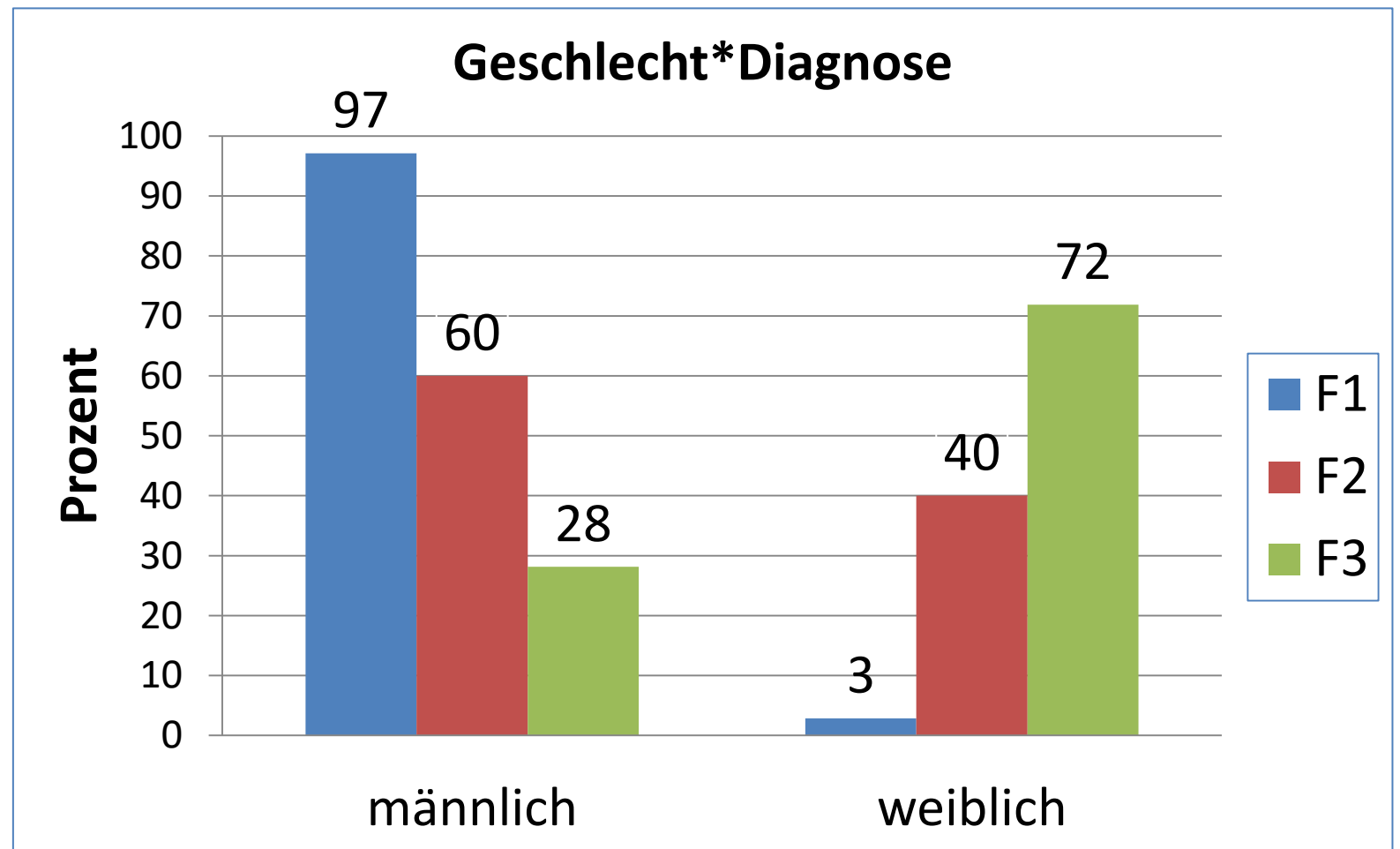
trifft gar
nicht zu

- zusätzliche Angaben des Patienten: Bewertung der BWT im Vergleich zu anderen Therapien
- zusätzliche Angaben des Therapeuten: Einschätzung der Wirksamkeit durch Therapeut, Art, Behandlungsfrequenz, Dauer der BWT

Merkmale PatientInnen : Diagnose & Geschlecht

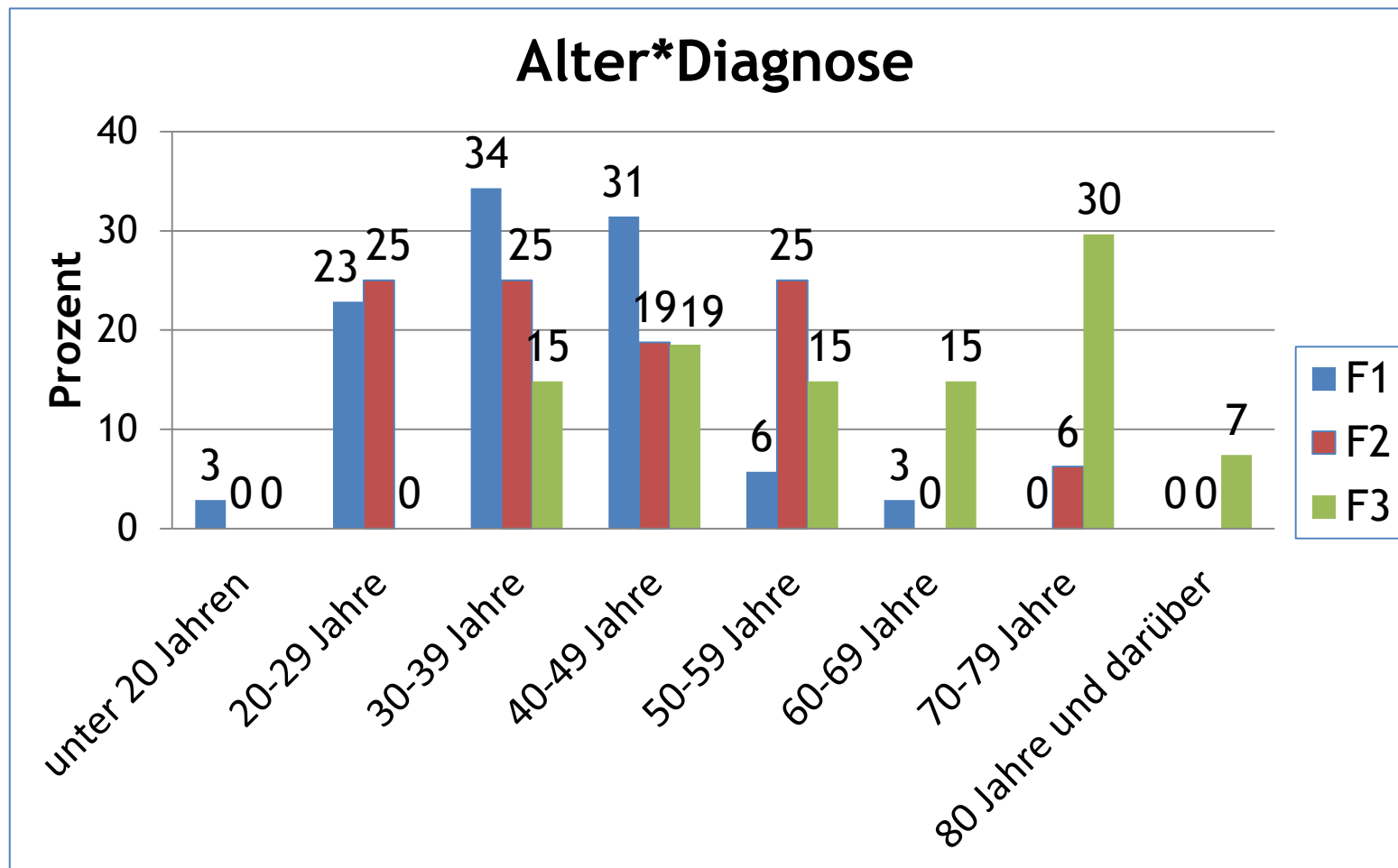
Anteile der Diagnosegruppen
an der Stichprobe:

Gesamt: N=87
F1: N=35 (40%)
F2: N=20 (23%)
F3: N=32 (37%)



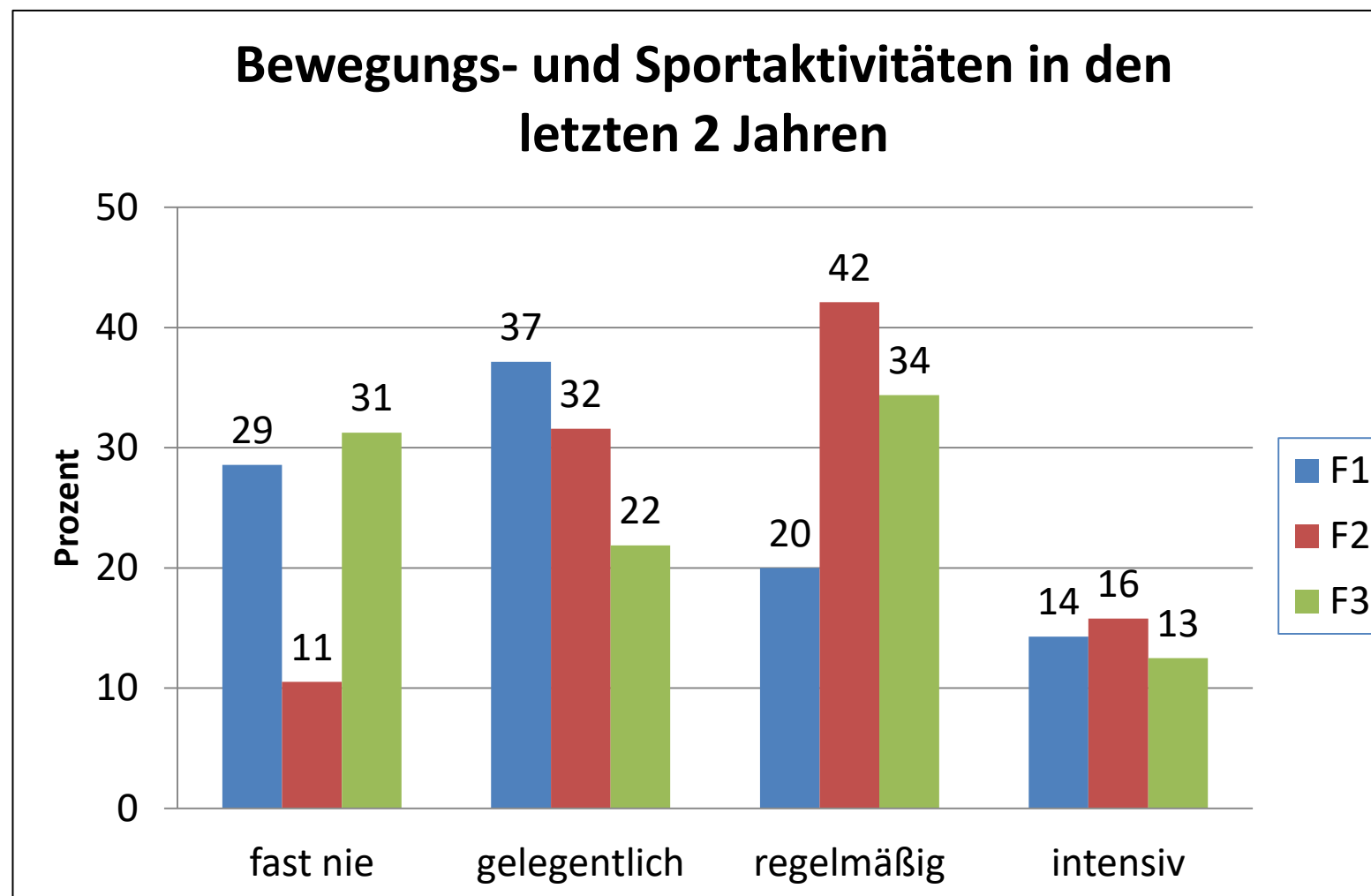
Merkmale PatientInnen :

Alter * Diagnose



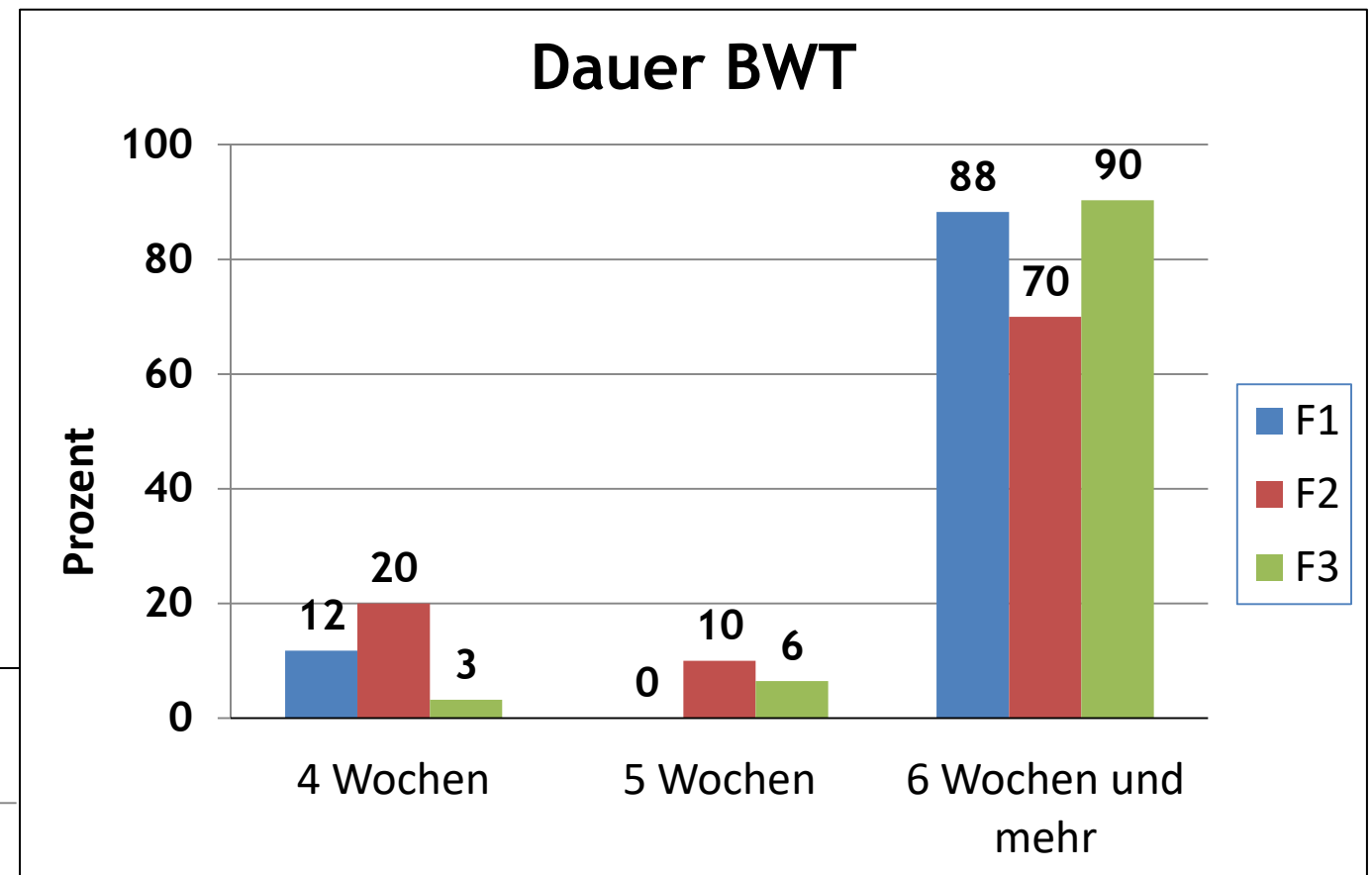
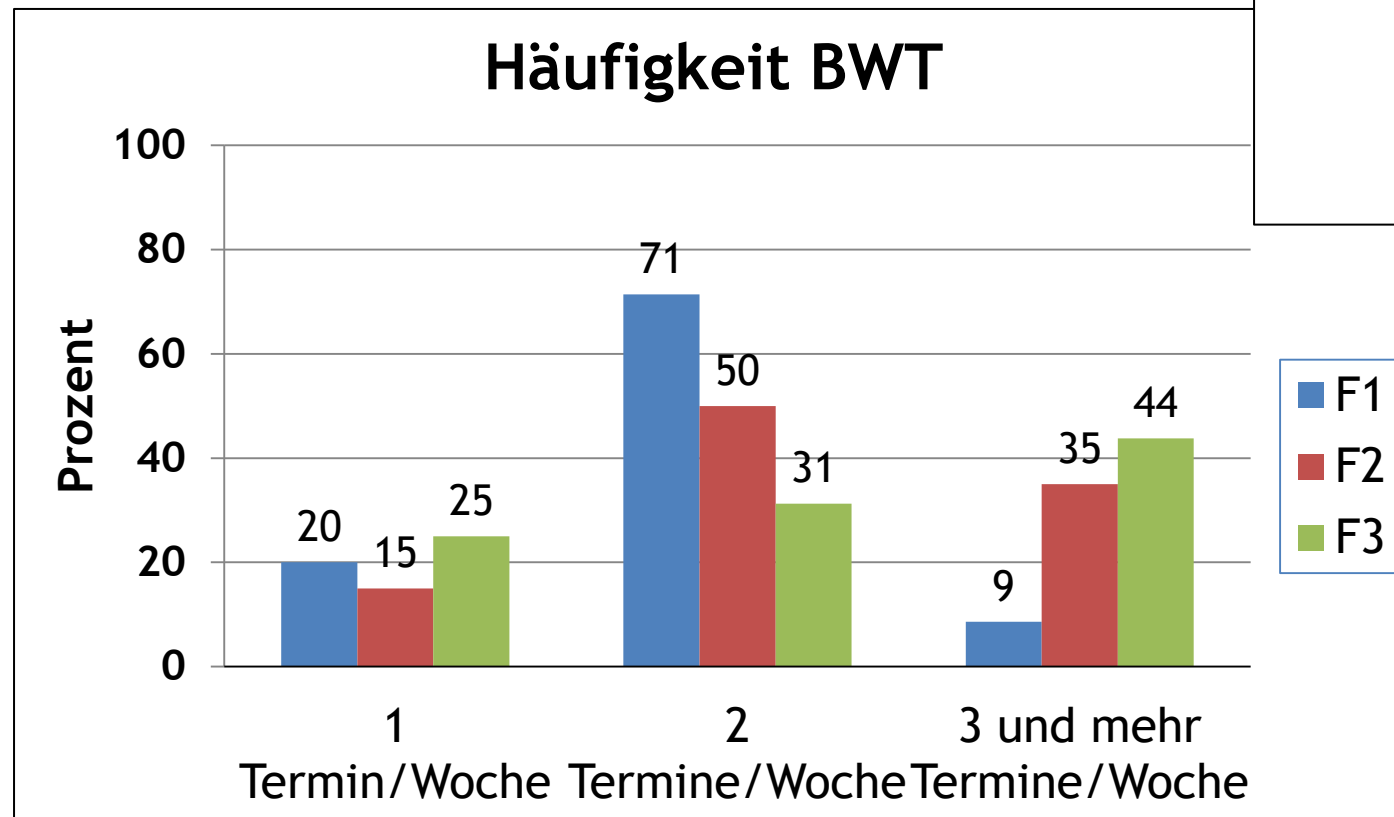
Merkmale PatientInnen:

Bewegungs- und Sportaktivitäten * Diagnose



Merkmale der Behandlung:

Häufigkeit * Diagnose und Dauer * Diagnose



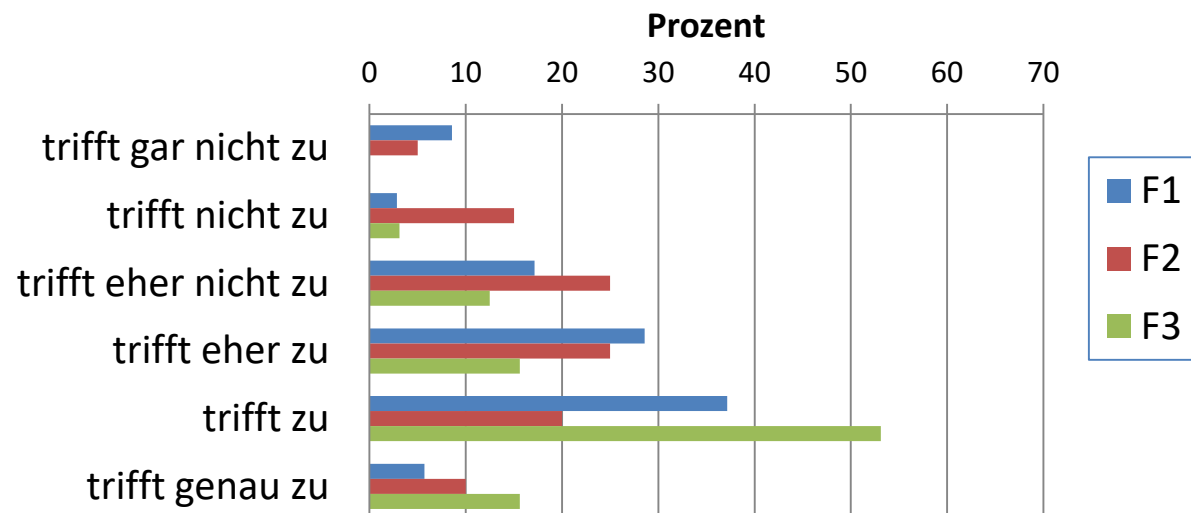
Chi²=13,86; p=.008**

Fragebogenstruktur

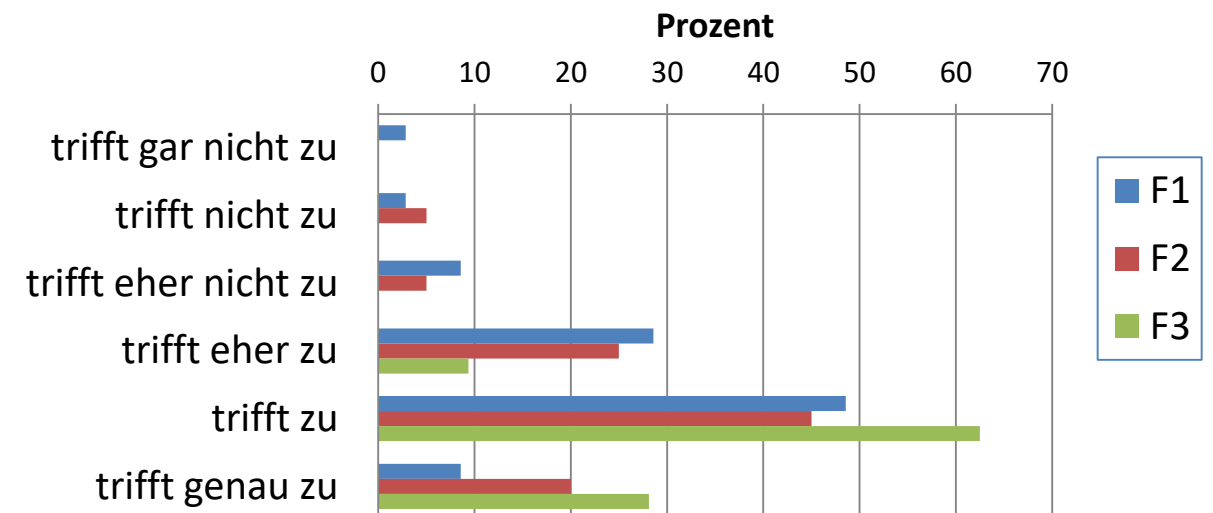
4 Skalen:	
Erleben von Beziehung	6 Fragen
Biographische Erfahrung	5 Fragen
Erfahrung von Körper und Selbst	6 Fragen
Erleben von Bewegung und Wohlbefinden	4 Fragen

Skala: Erleben von Beziehung I

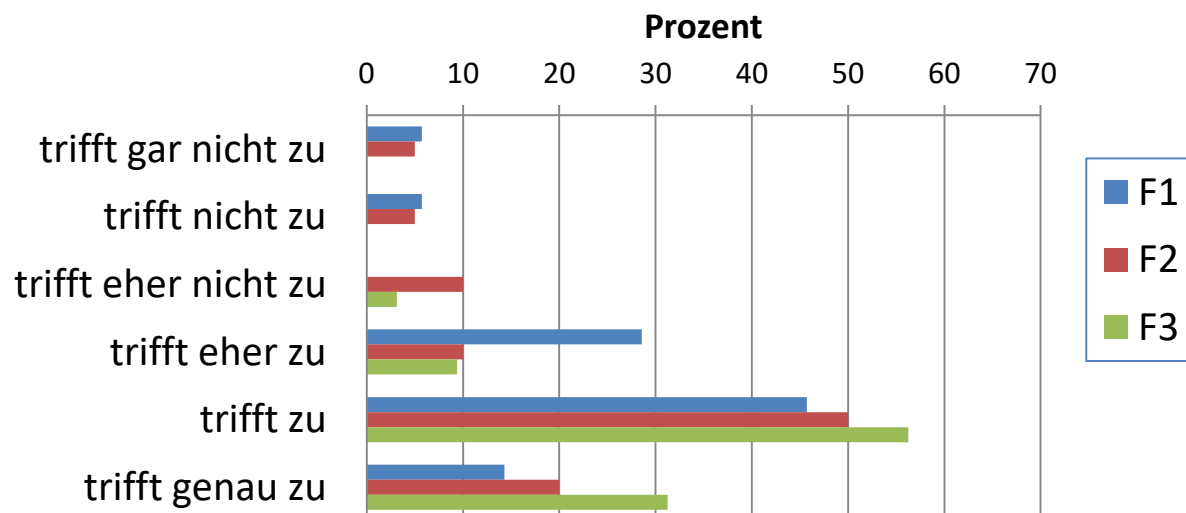
Frage 1: In der BWT konnte ich positive bzw. negative Gefühle offen gegenüber anderen Gruppenmitgliedern äußern.



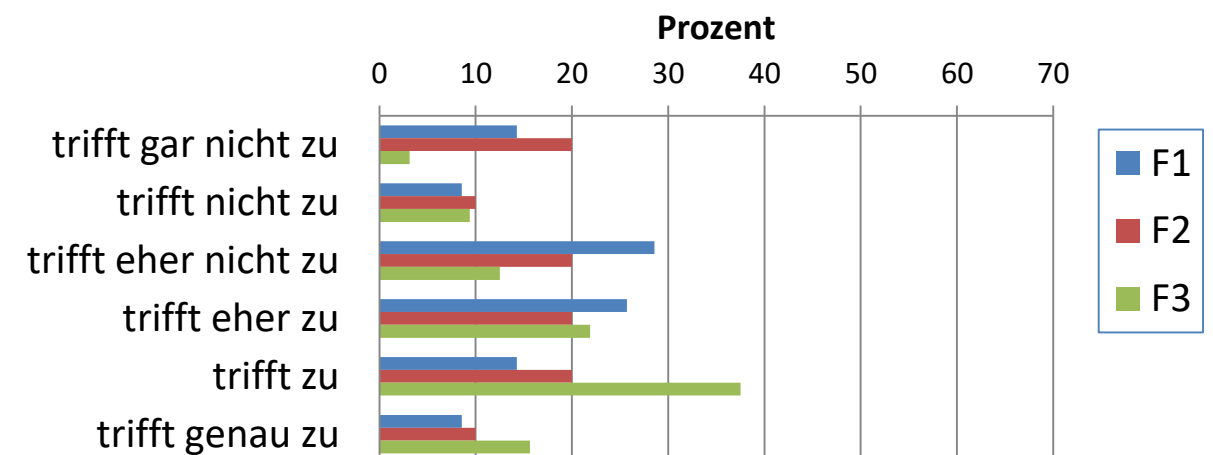
Frage 2: In der BWT war ich in einer Gruppe von Menschen, die mich verstand und akzeptierte.



Frage 9: In der BWT konnte ich positive bzw. negative Gefühle offen gegenüber der/dem Therapeutin/Therapeuten äußern.

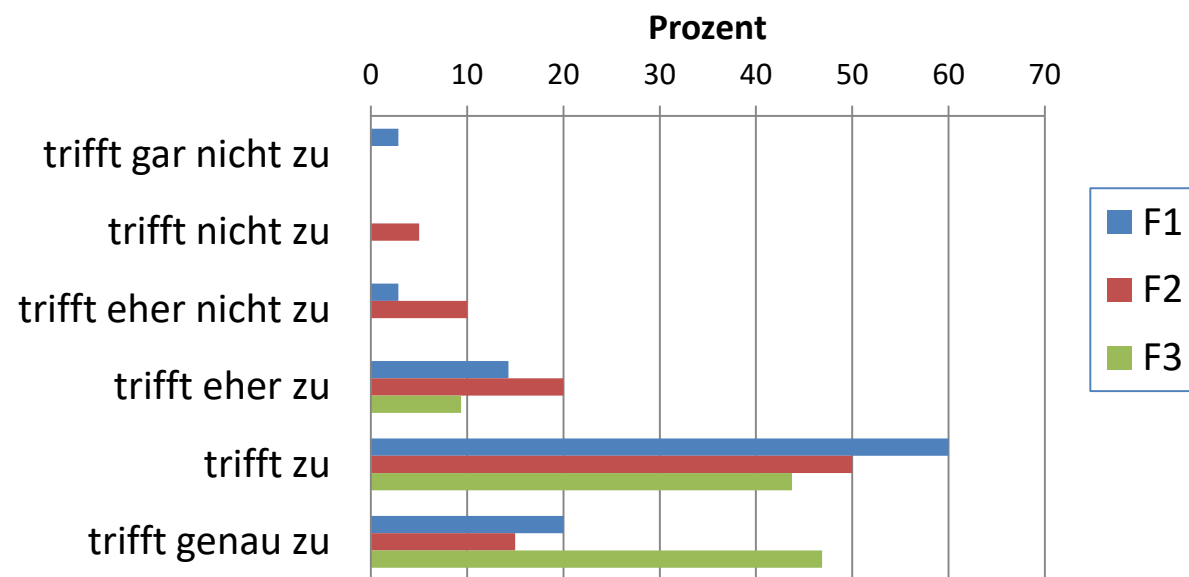


Frage 12: In der BWT war es zum Teil wie in einer Familie, nur dieses Mal wie in einer "Familie", die mich akzeptierte

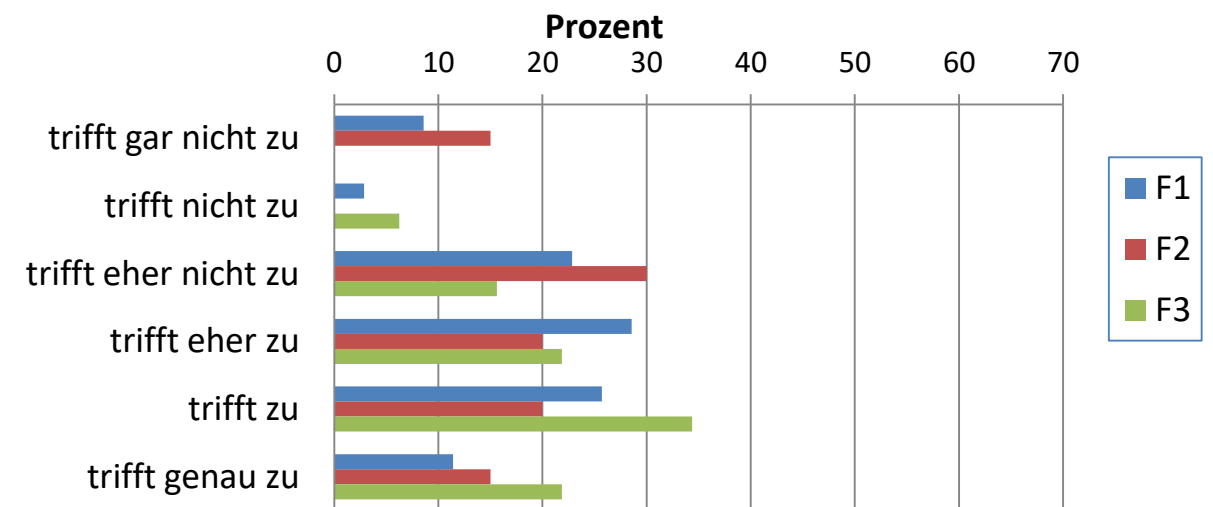


Skala: Erleben von Beziehung II

Frage 19: In der BWT war die Gruppenatmosphäre angenehm.

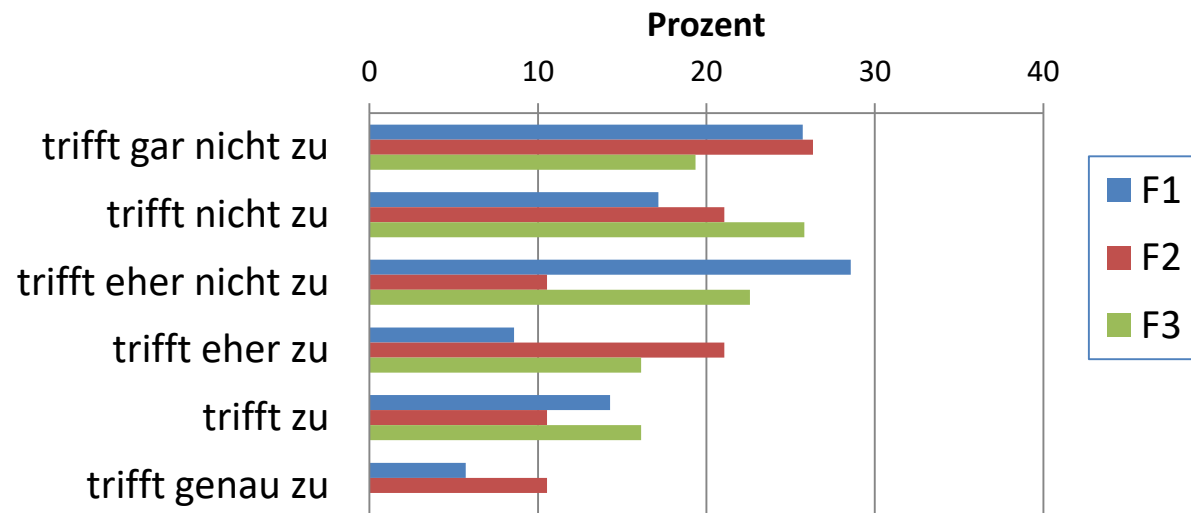


Frage 21: In der BWT habe ich darüber sprechen können, was mich innerlich bewegt.

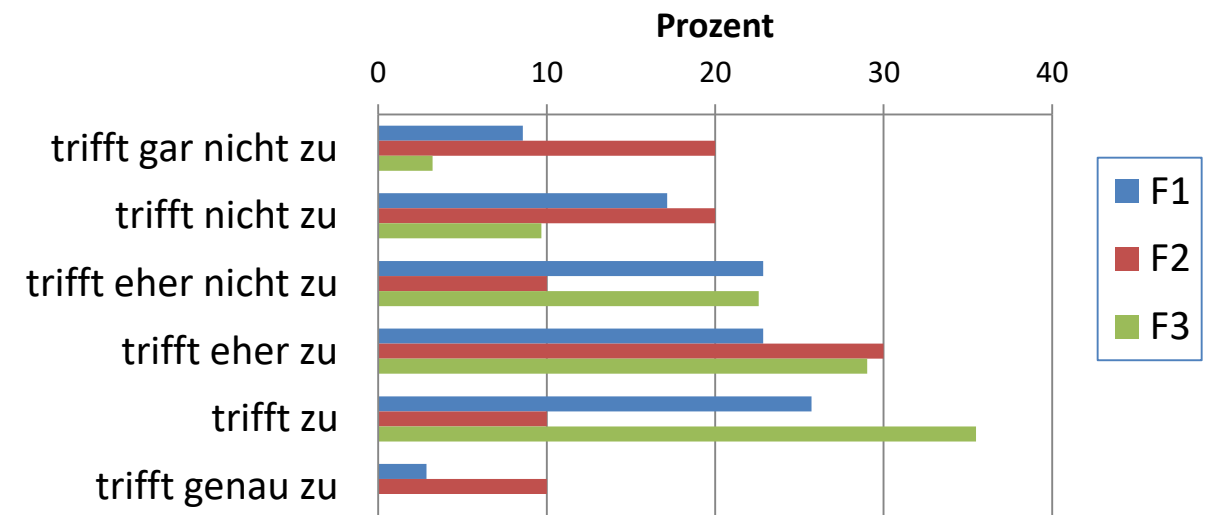


Skala: Biographische Erfahrung I

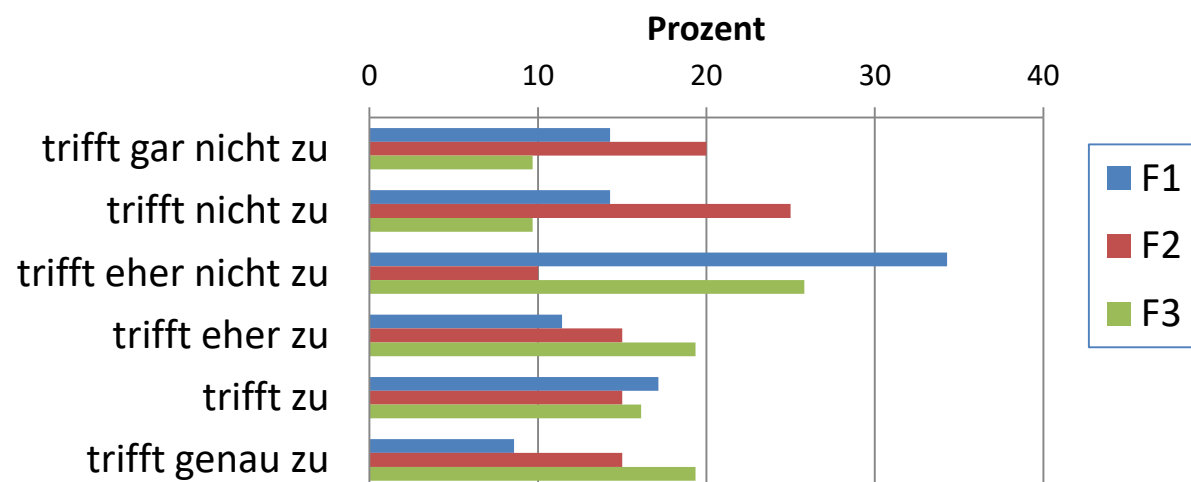
Frage 4: Durch die BWT habe ich besser verstanden, wie ich in meiner Familie aufgewachsen bin.



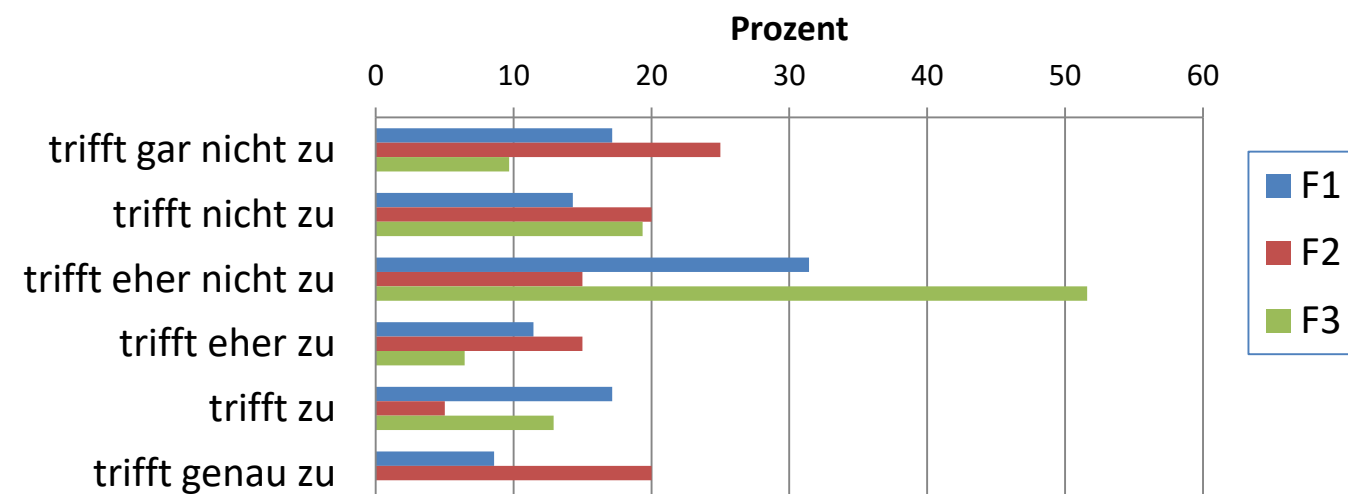
Frage 7: Durch die BWT habe ich erfahren, warum ich so und nicht anders denke und handle.



Frage 8: In der BWT habe ich gelernt, dass meine Gefühle u. mein Verhalten heute mit meiner Kindheit u. meiner persönlichen Entwicklung zusammenhängen

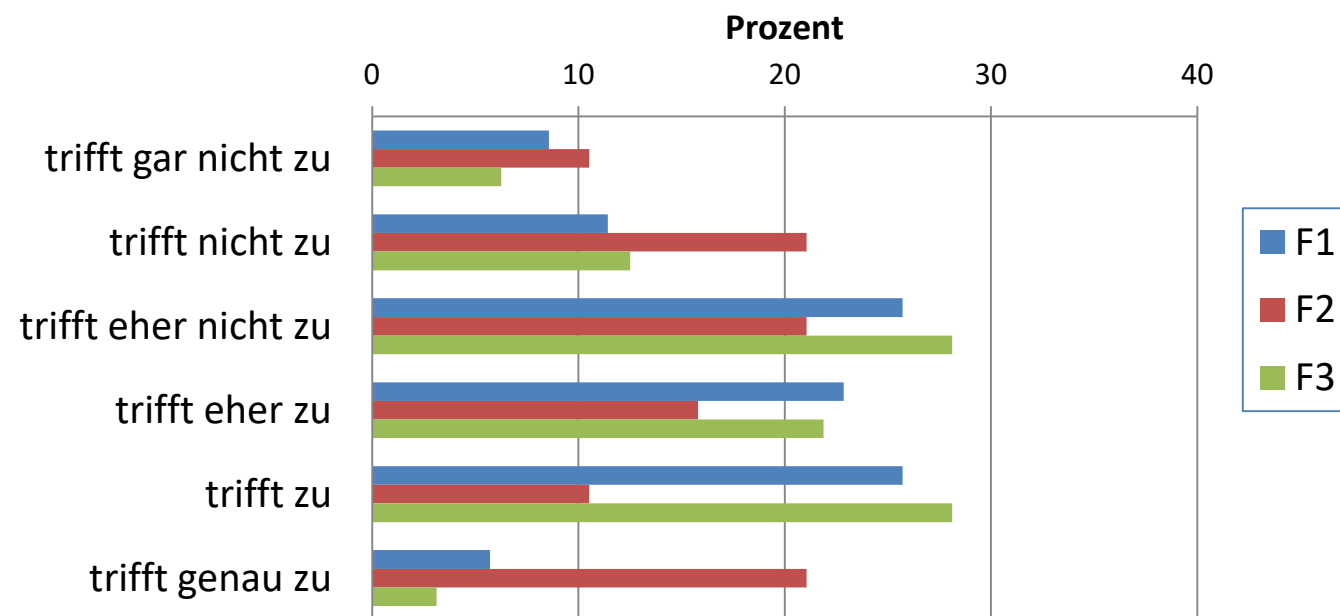


Frage 14: Durch die BWT habe ich Konflikte besser zu verstehen gelernt, die ich in der Vergangenheit mit meinen Eltern, Geschwistern und anderen wichtigen Personen in meinem Leben hatte.



Skala: Biographische Erfahrung II

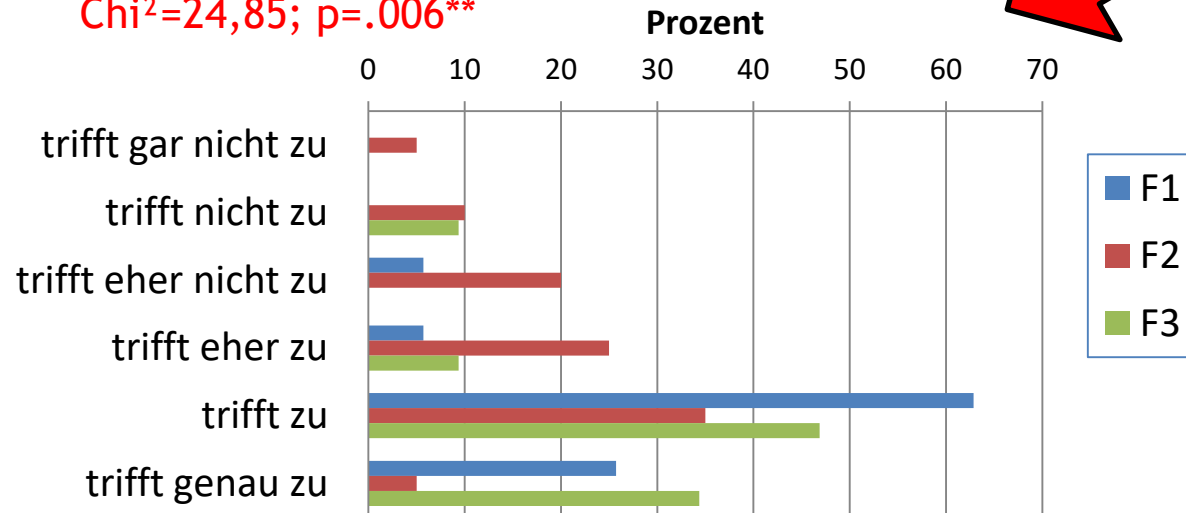
**Frage 15: In der BWT habe ich gelernt, dass meine
Gefühle und mein Verhalten heute mit Erfahrungen in
der Vergangenheit zusammenhängen.**



Skala: Erfahrung von Körper und Selbst I

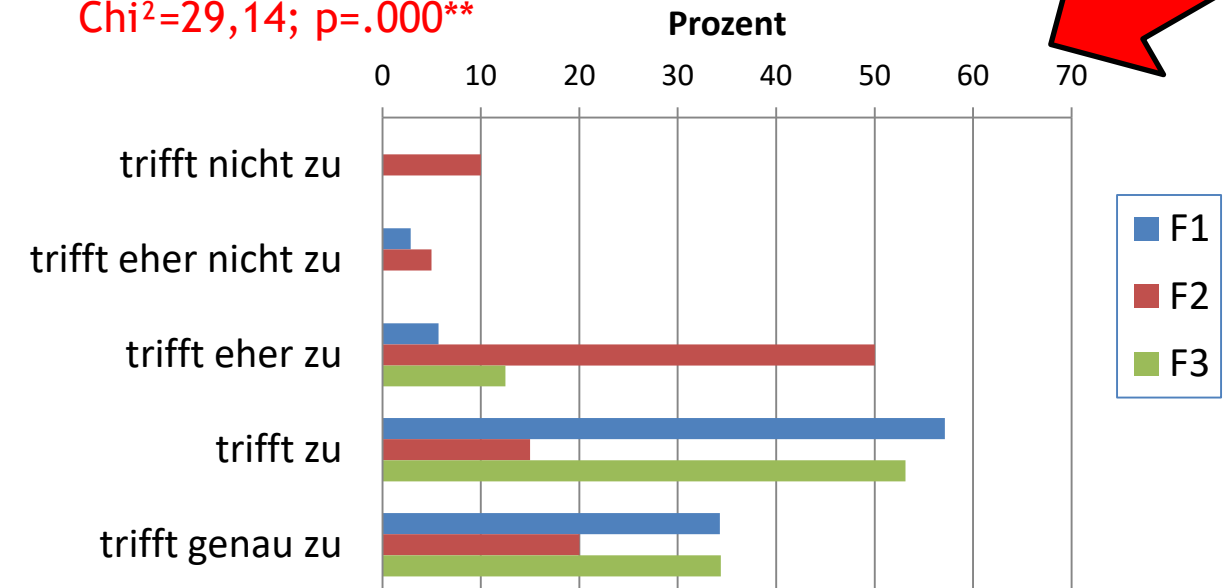
Frage 3: Durch die BWT sind meine körperlichen Empfindungen vielfältiger und intensiver geworden.

$\chi^2=24,85; p=.006^{**}$

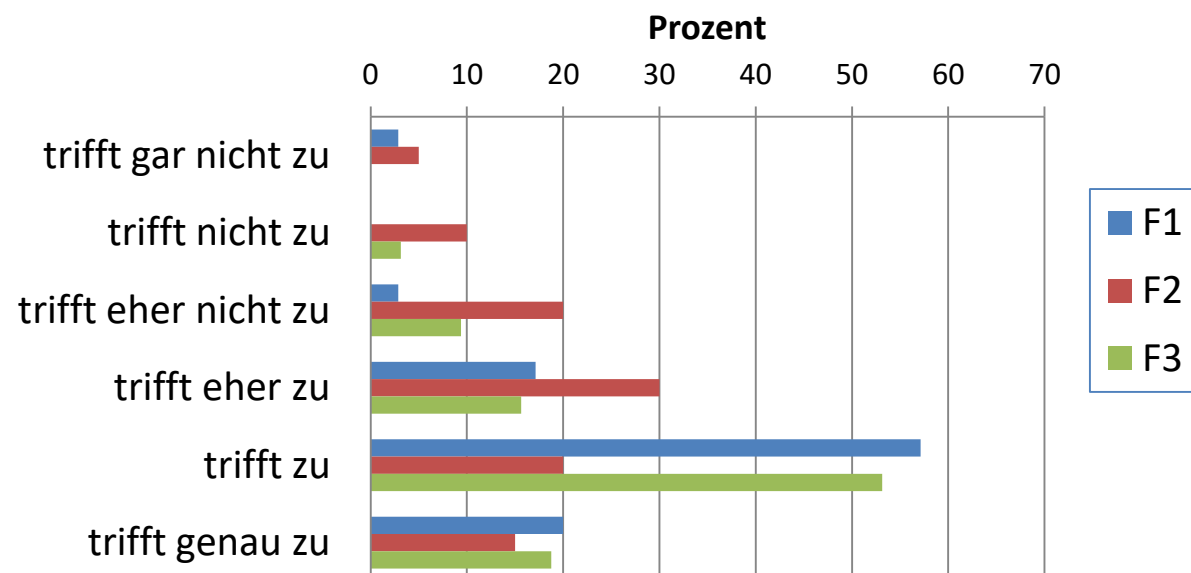


Frage 5: In der BWT habe ich gelernt, wie ich mehr auf meinen Körper achten kann.

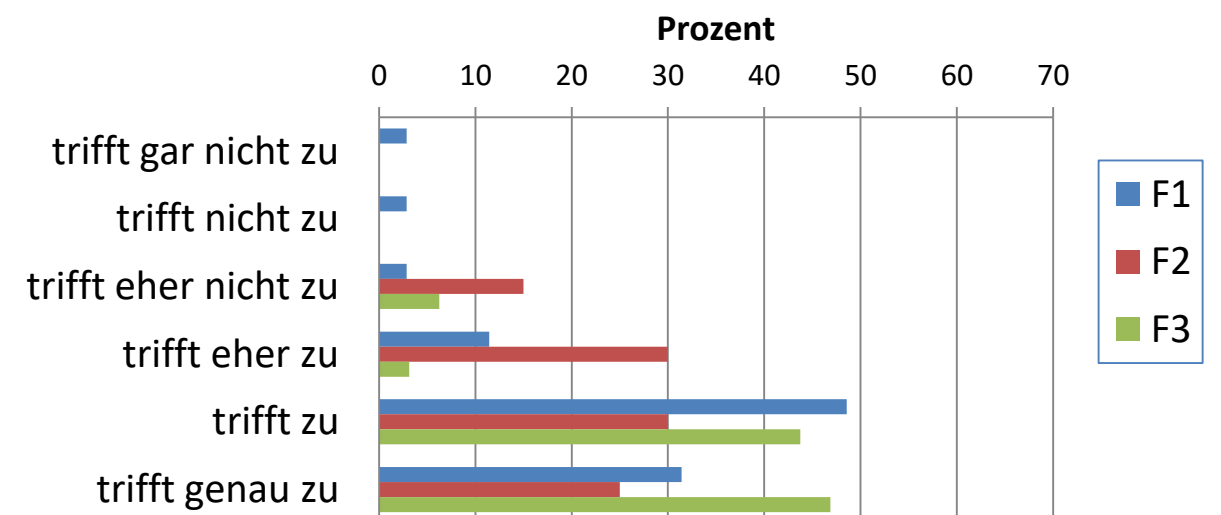
$\chi^2=29,14; p=.000^{**}$



Frage 6: Durch die BWT konnte ich mich selbst wieder besser "in den Griff" bekommen.

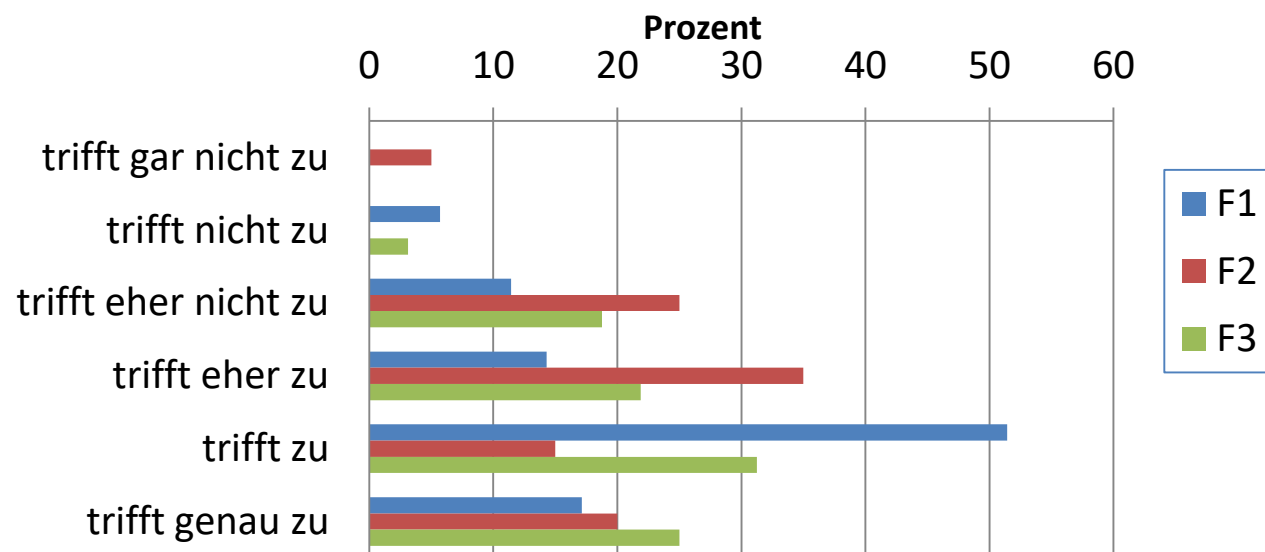


Frage 10: In der BWT habe ich gelernt, wie ich meine Bewegungen und mich selbst deutlicher spüren kann.

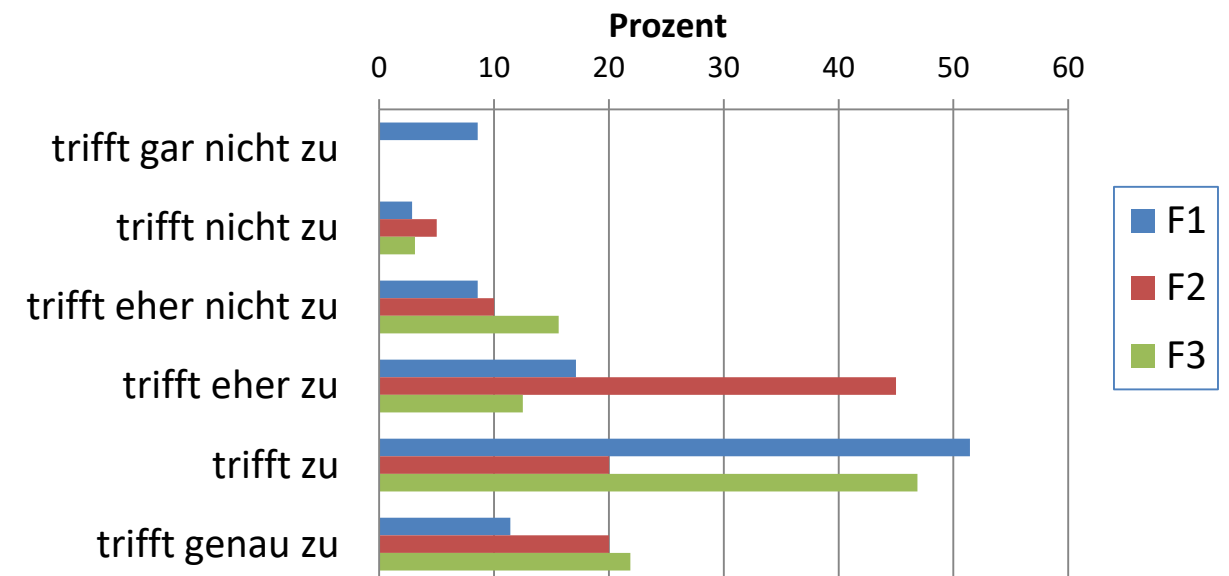


Skala: Erfahrung von Körper und Selbst II

Frage 11: Durch die BWT kann ich das, was in meinem Körper vor sich geht, jetzt besser verstehen.

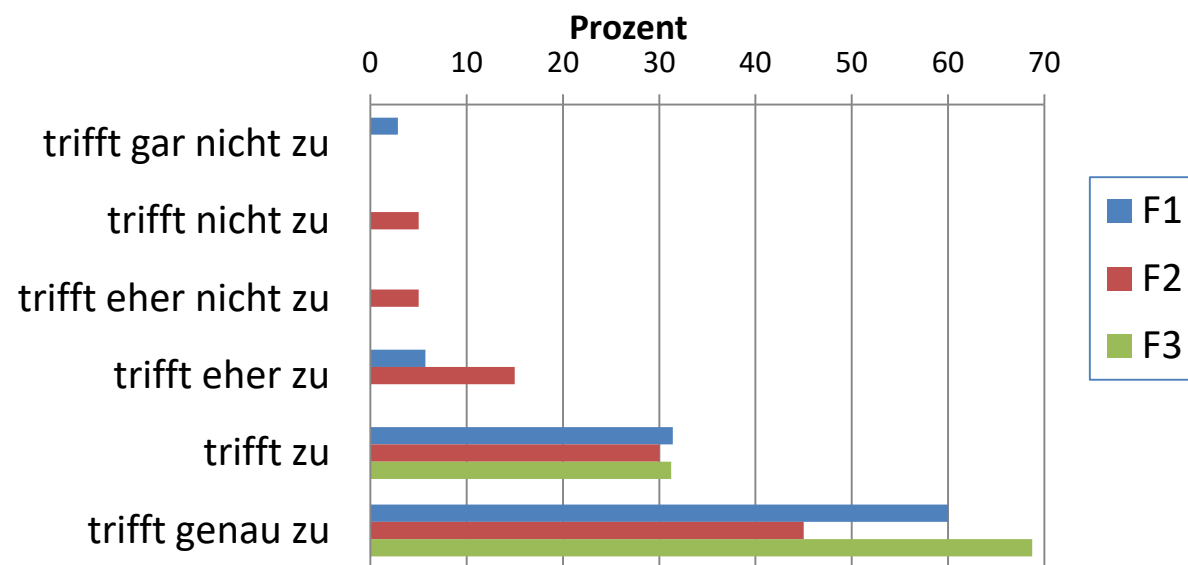


Frage 13: Durch die BWT kann ich mich jetzt besser entspannen.



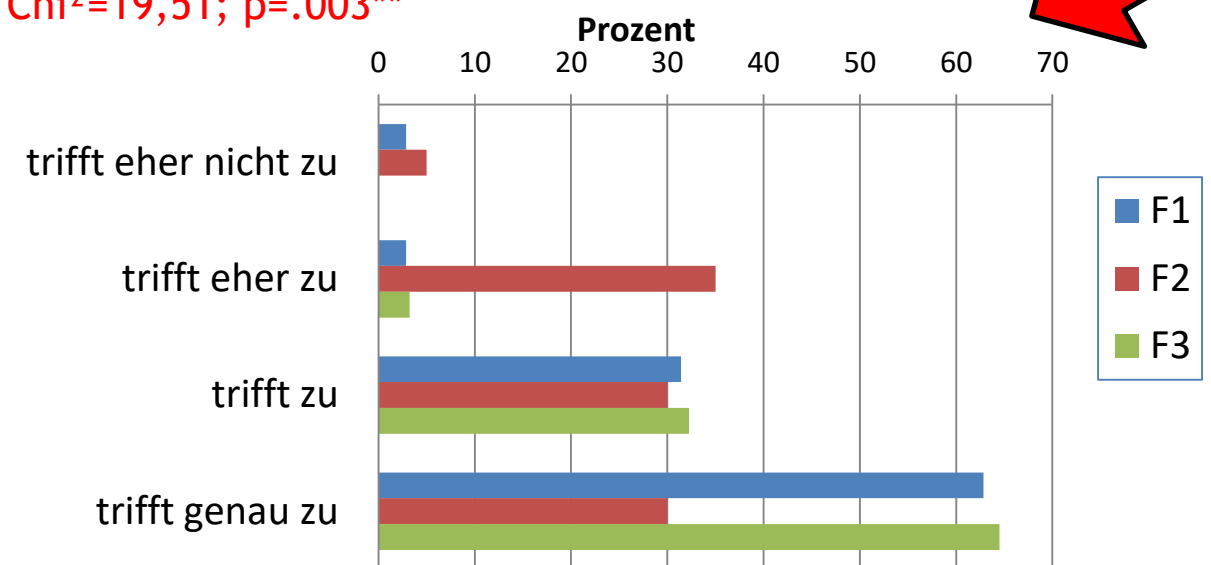
Skala: Erleben von Bewegung und Wohlbefinden I

Frage 16: In der BWT habe ich erlebt, dass mir Bewegung einfach gut tut.

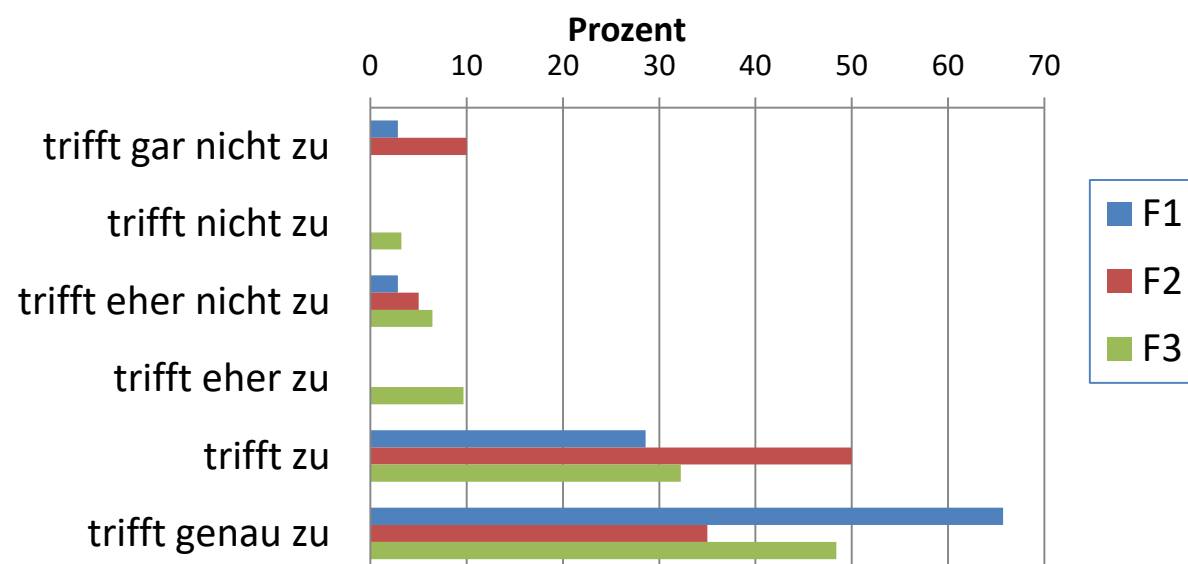


Frage 17: In der BWT konnte ich aktiv etwas für meine Gesundheit tun.

Chi²=19,51; p=.003**

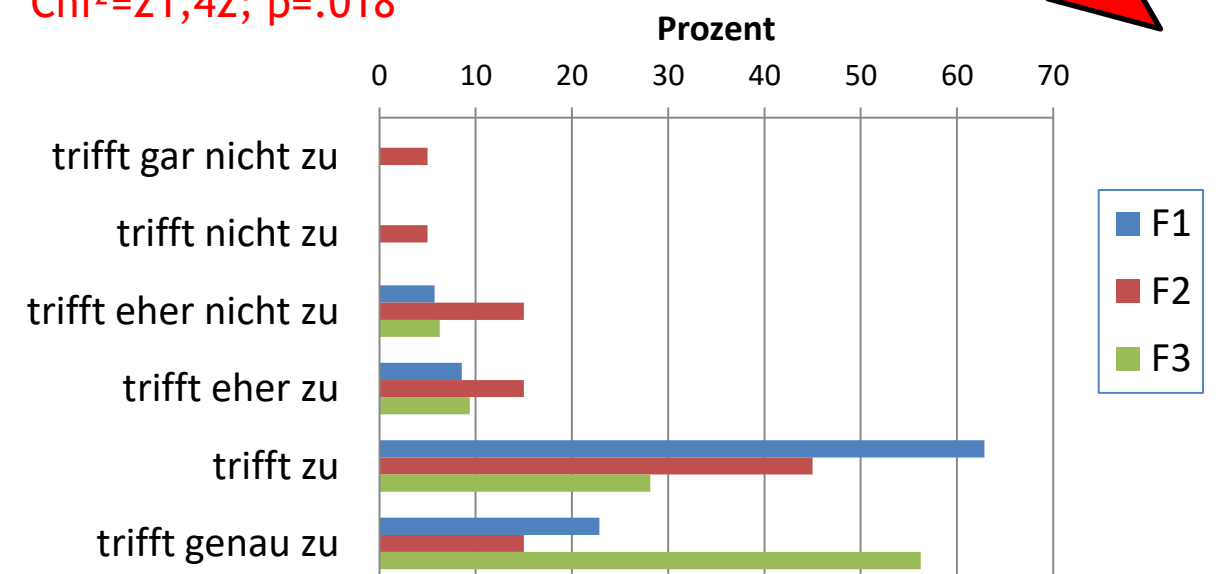


Frage 18: In der BWT habe ich erlebt, dass ich mich nach körperlicher Anstrengung wohlfühle.

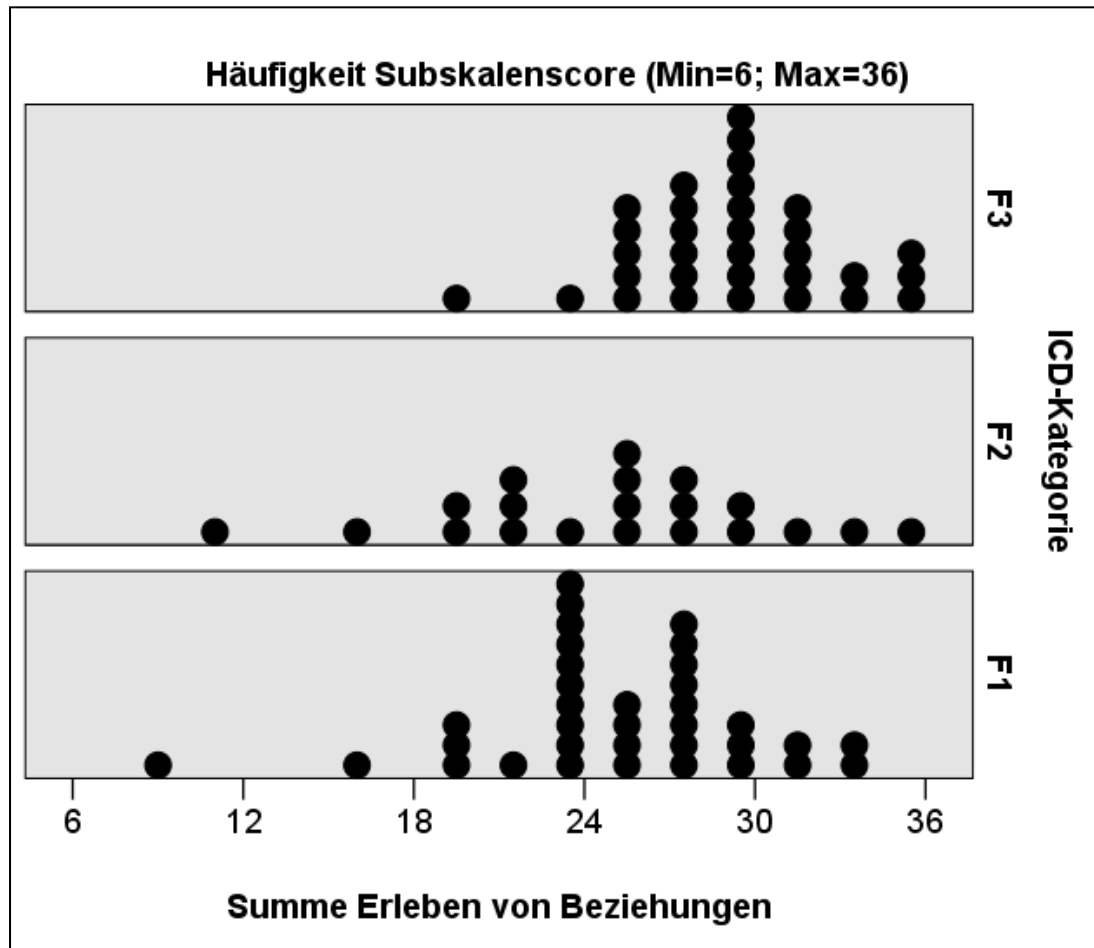


Frage 20: In der BWT konnte ich die körperliche Bewegung einfach genießen.

Chi²=21,42; p=.018*



Subskalen I

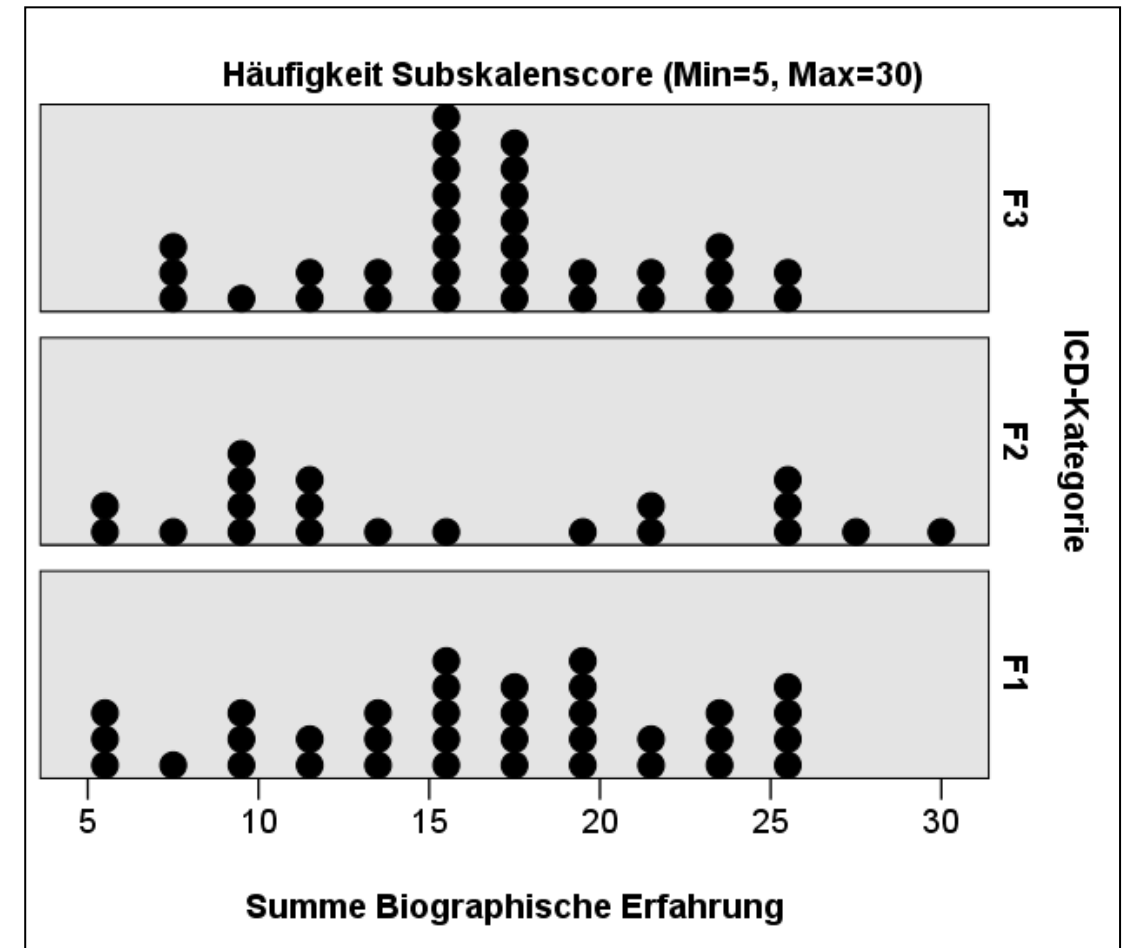


6 Items

>> Minimum 6

>> Maximum 36

Itemwerte:	
trifft genau zu = 6	trifft eher nicht zu = 3
trifft zu = 5	trifft nicht zu = 2
trifft eher zu = 4	trifft gar nicht zu = 1



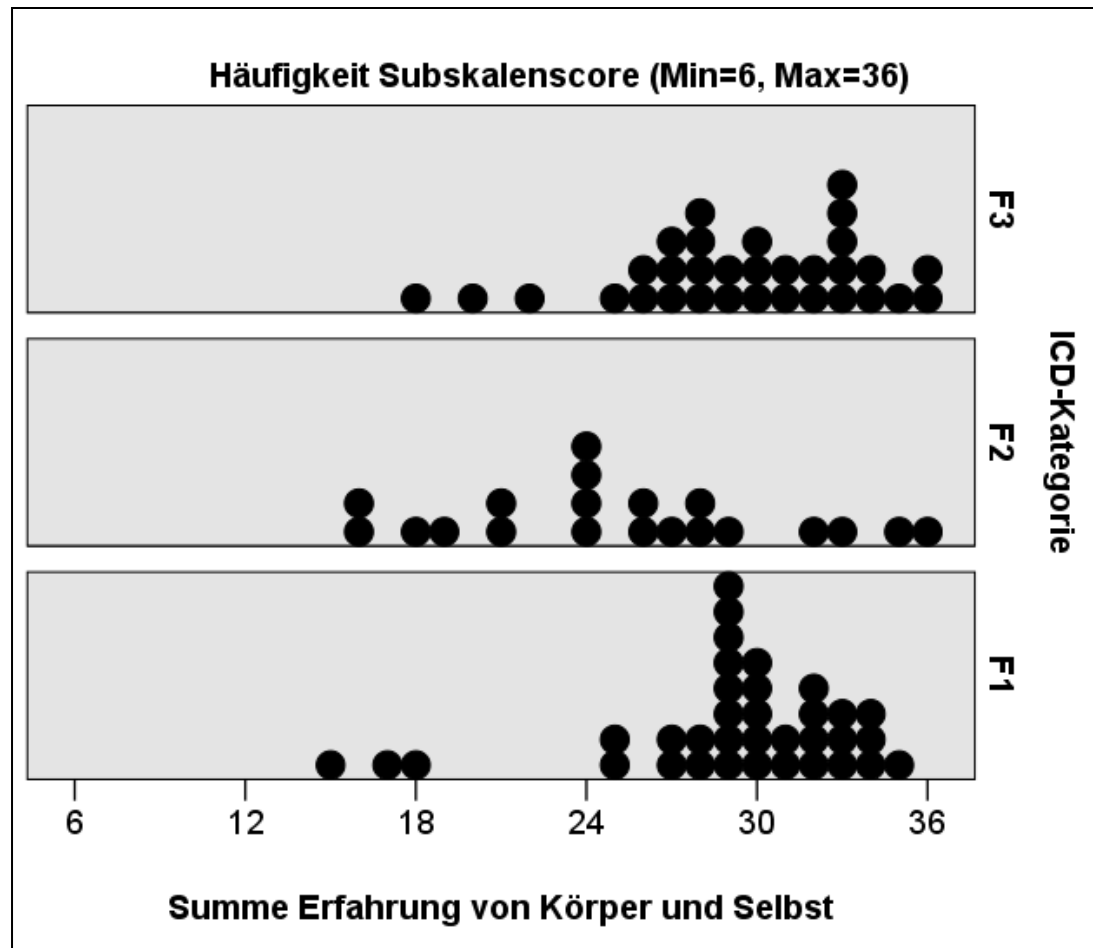
5 Items

>> Minimum 5

>> Maximum 30

Subskalen II

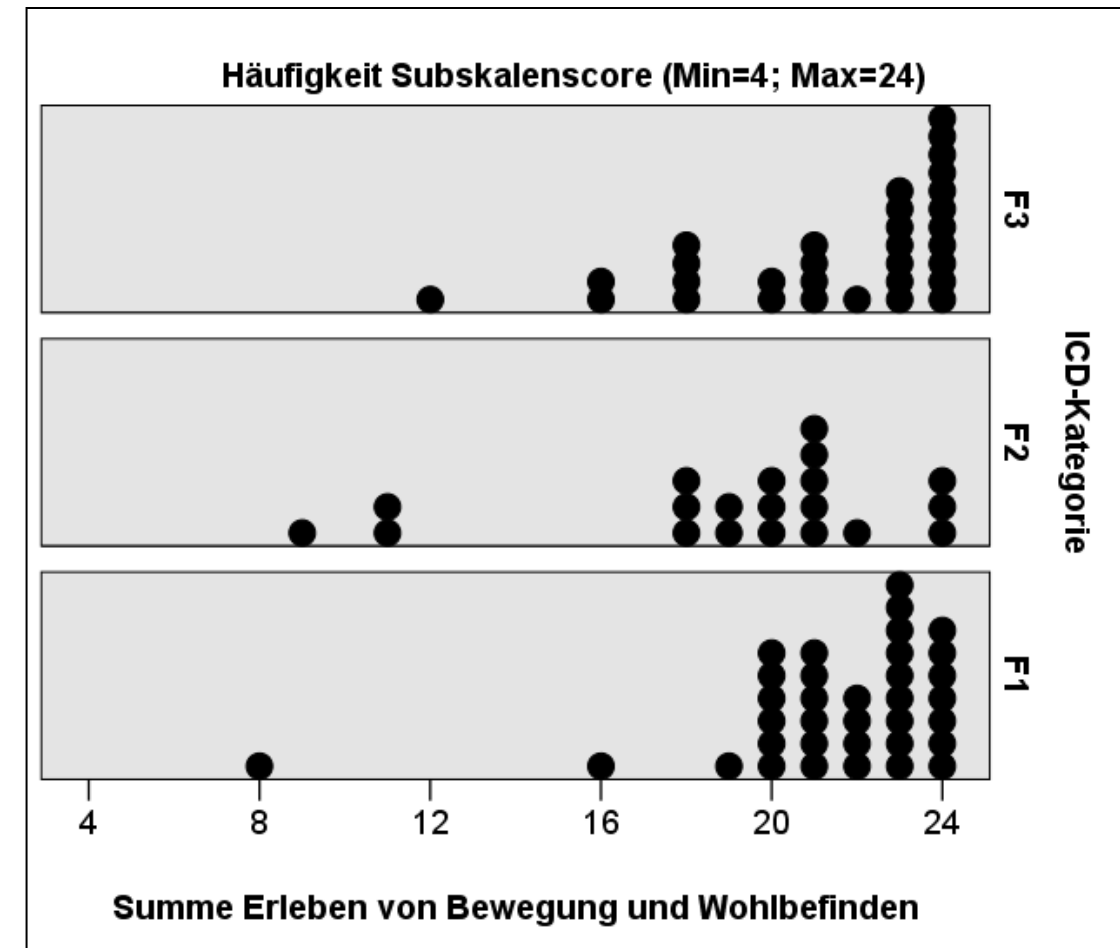
Itemwerte:	
trifft genau zu =6	trifft eher nicht zu = 3
trifft zu = 5	trifft nicht zu = 2
trifft eher zu = 4	trifft gar nicht zu = 1



6 Items

>> Minimum 6

>> Maximum 36



4 Items

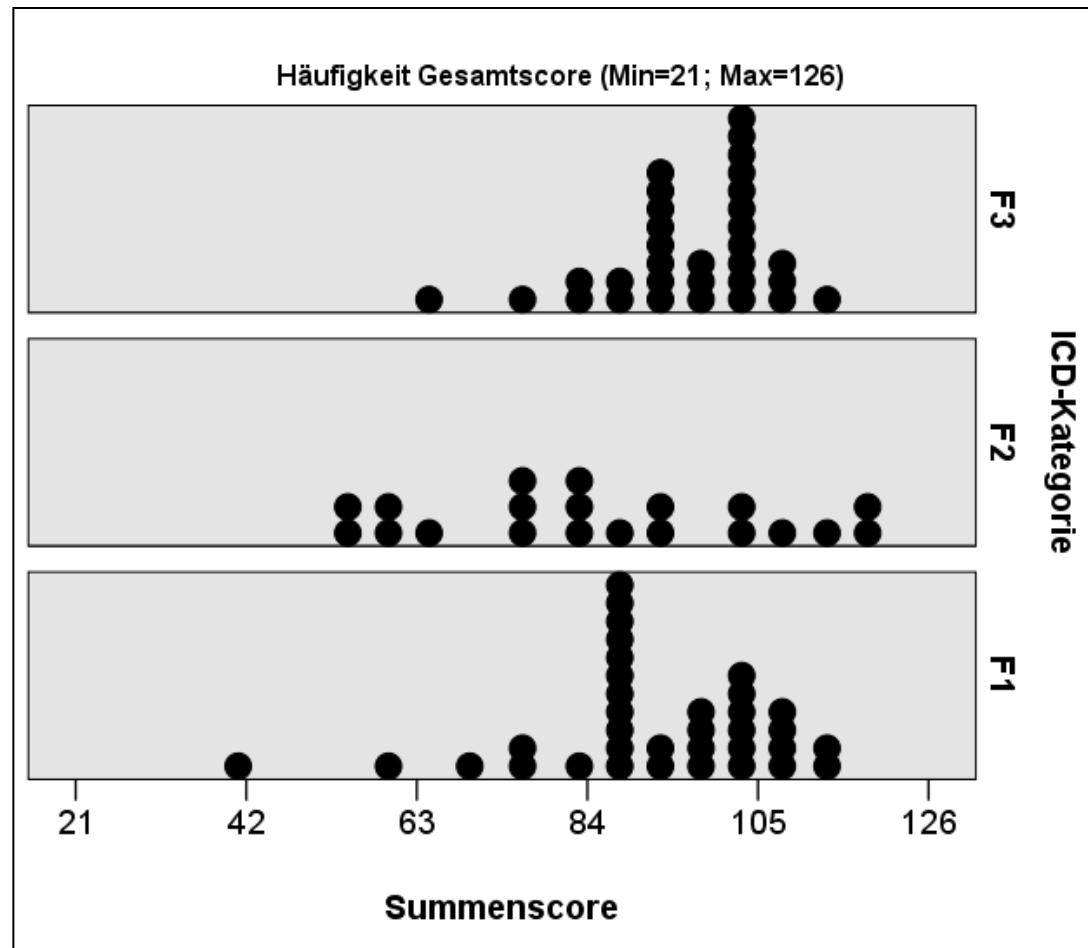
>> Minimum 4

>> Maximum 24

Summenscore

Itemwerte:

trifft genau zu = 6	trifft eher nicht zu = 3
trifft zu = 5	trifft nicht zu = 2
trifft eher zu = 4	trifft gar nicht zu = 1



In Anbetracht der Differenziert-
heit des Fragebogens mit
inhaltlich divergierenden Skalen
erscheint die Interpretation des
Summenscores als nicht sinnvoll.

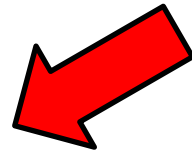
21 Items

>> Minimum 21

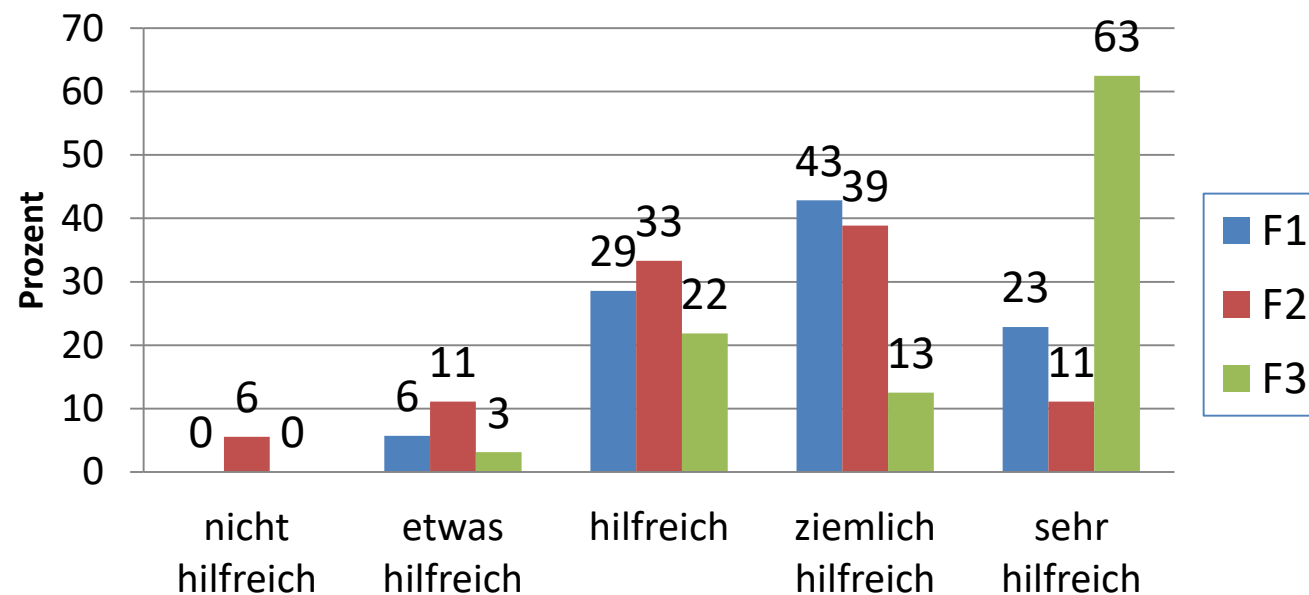
>> Maximum 126

Einschätzung der Wirksamkeit

$\chi^2=28,99$; $p=.004^{**}$

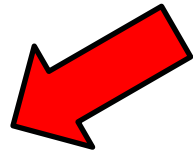


Im Vergleich zu anderen Therapien, die ich bekommen habe, bewerte ich die BWT für mich als ...

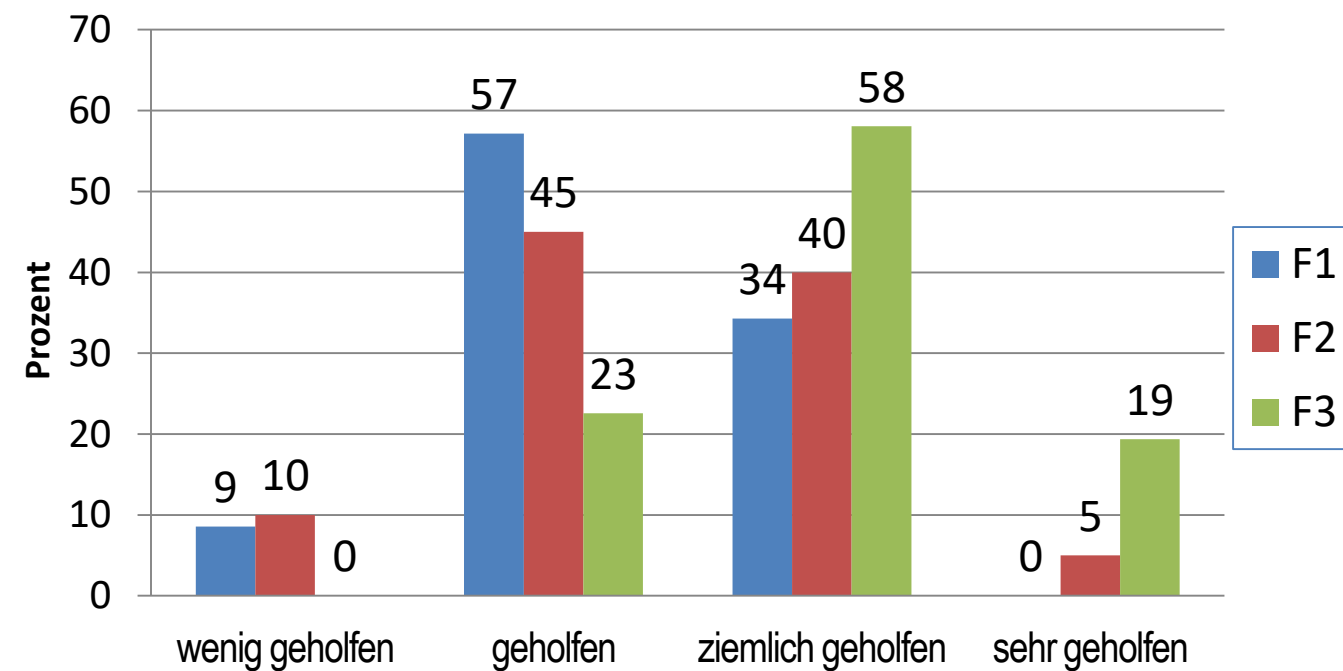


... durch Patient

$\chi^2=17,70$; $p=.007^{**}$



Wirkeinschätzung Therapeut



... durch Therapeut

Zusammenfassung

- Bewegungstherapie wird von sehr unterschiedlichen Diagnosegruppen *weitgehend positiv* bewertet.
- Der Fragebogen ermöglicht eine *strukturierte Rückmeldung* zur BWT.
- Der Fragebogen erlaubt jedoch keine Aussage darüber, ob BWT hilft, sondern gibt die *subjektive Wertschätzung* der Patienten in Bezug auf diese Therapiemaßnahme wider.
- Fragenbogengestaltung und -skalierung führen zu einer rechtsschiefen Verteilung und einem „*Deckeneffekt*“ mit geringerer Differenzierungsmöglichkeit im positiven Bereich.
- Als mögliche *Wirkfaktoren* der hier evaluierten BWT scheinen bei das „Erleben von Beziehung“, die „Erfahrung von Körper und Selbst“ sowie das „Erleben von Bewegung und Wohlbefinden“ eine größere Rolle zu spielen als die „Biographische Erfahrung“.
- Signifikante Unterschiede zwischen den Diagnosegruppen gibt es nur in wenigen Bereichen. Eine Nutzung der Ergebnisse für eine indikationsgestützte Ausrichtung des Therapieangebotes ist nur eingeschränkt möglich.

Danksagung

Wir danken Uli Dautel, Carsten Cordes, Ruth Gerber,
Ruth Kleinagel und Anton Schmid für die freundliche
Unterstützung bei der Datenerhebung.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Diskussion